

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

J11-vj1/95

**Insolvenzen
im Land Brandenburg**

01.01. - 31.03.1995

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Finanzen, Kapitalgesellschaften

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im September 1995
Preis: 4,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	4
Zahl der Insolvenzfälle im Baugewerbe verdreifachte sich	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren im Überblick	6
2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	8
3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1995 nach Altersklassen und Rechtsformen	13
4. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern 1. Vierteljahr 1995	13
5. Insolvenzverfahren 1. Vierteljahr 1995 nach Forderungsgrößenklassen	14

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Gesamtvollstreckungsverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin finanzielle Ergebnisse gemeldet. Da zu diesem Zeitpunkt das Verfahren oft noch nicht beendet ist, haben die Ergebnisse vorläufigen Charakter. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

In den neuen Bundesländern werden Gesamtvollstreckungsverfahren auf der Grundlage der Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 durchgeführt. Diese wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren vom 25. Juli 1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben (Einigungsvertrag vom 31. August 1990).

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt ab 1995 entsprechend der "Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993" (WZ93). Die Insolvenzverfahren der Vorjahre wurden zum Zwecke der Vergleichbarkeit neu klassifiziert. Grundlage der bisher erschienenen Statistischen Berichte war die "Klassifikation der Wirtschaftszweige 1979" (WZ79). Dadurch kann es zu unterschiedlichen Zahlenangaben innerhalb einzelner Wirtschaftszweige kommen.

Definitionen

Die Gesamtvollstreckung wird bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person sowie einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlaß auch im Falle der Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht beantragt. Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers eröffnet. Dabei hat der Gläubiger die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung glaubhaft zu machen.

Zahlungsunfähigkeit ist das auf dem Mangel an Zahlungsmitteln bestehende dauernde Unvermögen des Schuldners, seine fälligen Geldschulden ganz oder teilweise zu erfüllen.

Eine Überschuldung tritt ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden auf Antrag eines Garantiegebers befristet unterbrochen, um die Möglichkeit der Sanierung und Wiederherstellung der Liquidität einzuräumen.

Verfahren werden vom Gericht mangels Masse abgelehnt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- a.n.g. anderweitig nicht genannt
- u.ä. und ähnliche
- t Tonne(n)
- WZ Klassifikation der Wirtschaftszweige
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Zahl der Insolvenzfälle im Baugewerbe verdreifachte sich

Im 1. Vierteljahr 1995 wurden im Land Brandenburg insgesamt 255 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens bei den zuständigen Amtsgerichten gestellt. In 42 Prozent dieser Fälle konnte das Verfahren auch eröffnet werden. 148 der gestellten Anträge wurden mangels Masse abgewiesen. Die Zahl der Anträge stieg im Vergleich zum 1. Vierteljahr 1994 um fast 80 Prozent an (1994 = 142). Sind im Verlauf des Jahres 1994 die vierteljährlichen Veränderungsraten ständig gesunken, so ist zu Beginn des Berichtsjahres ein geringer Anstieg zu verzeichnen.

238 Gesamtvollstreckungsverfahren betrafen Unternehmen und Freie Berufe. Mit genau 30 Verfahren mehr als im 4. Vierteljahr 1995 ergibt das eine Zuwachsrate von 14,4 Prozent. Die Zahl der übrigen Gemeinschaftschuldner (natürliche Personen, Nachlässe, Organisationen ohne Erwerbszweck) sank von 26 auf 17.

Fast 32,8 Prozent der insolventen Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Handel und in der Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. 75 betroffene Unternehmen gehörten zum Baugewerbe (31,5 Prozent). Im Vergleich zum 1. Vierteljahr 1994 verdreifachte sich ihre Zahl. Auch bei den Unternehmen, die dem Verkehr und der Nachrichtenübermittlung zuzuordnen sind, war ein deutlicher Anstieg von 9 auf 21 Verfahren zu registrieren.

Der Anteil der Unternehmen, die erst nach dem 30.06.1990 gegründet wurden, lag bei 86,6 Prozent. Nur 15 der betroffenen Unternehmen waren acht Jahre und älter.

Die 153 insolventen Unternehmen des 1. Vierteljahres 1995, die der Rechtsform nach Gesellschaften mit beschränkter Haftung waren, bedeuten eine Verdopplung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Unternehmensinsolvenzen lag bei 64,3 Prozent. Weitere 30,7 Prozent waren nicht in ein Register eingetragene Unternehmen (Kleingewerbetreibende). Die anderen Rechtsformen waren seltener anzutreffen.

Die übrigen Gemeinschaftschuldner setzten sich fast zu gleichen Anteilen aus natürlichen Personen, Nachlässen und sonstigen Gemeinschaftschuldern zusammen. Gegenüber den ersten drei Monaten 1994 stieg ihre Zahl um 54,5 Prozent.

Die angemeldeten Forderungen insgesamt beliefen sich im Berichtszeitraum auf 286,3 Millionen DM. Daraus ergibt sich ein Durchschnittswert von 1,1 Millionen DM pro Gesamtvollstreckungsverfahren. Bei 88 Insolvenzfällen lagen die Forderungen in der Größenklasse von 100000 bis unter 500000. Der Anzahl der Verfahren mit einer Forderungshöhe von 500000 DM und darüber stieg um mehr als das Doppelte.

1. Insolvenzverfahren im Überblick

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Angemeldete Forde- rungen 1000 DM
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%		
Insolvenzverfahren insgesamt						
1994						
Januar	38	19	19	13	+ 192,3	54742
Februar	33	14	19	7	x	34968
März	71	28	43	35	+ 102,9	66591
1. Vierteljahr	142	61	81	55	+ 158,2	156301
April	38	11	27	47	- 19,1	25055
Mai	76	34	42	33	+ 130,3	92317
Juni	86	39	47	42	+ 104,8	79401
2. Vierteljahr	200	84	116	122	+ 63,9	196773
1.-2. Vierteljahr	342	145	197	177	+ 93,2	353074
Juli	56	21	35	31	+ 80,6	53225
August	100	44	56	16	x	120188
September	74	29	45	47	+ 57,4	73038
3. Vierteljahr	230	94	136	94	+ 144,7	246451
1.-3. Vierteljahr	572	239	333	271	+ 111,1	599525
Oktober	78	30	48	42	+ 85,7	77178
November	60	16	44	27	+ 122,2	56130
Dezember	96	30	66	26	+ 269,2	131141
4. Vierteljahr	234	76	158	95	+ 146,3	264449
1.-4. Vierteljahr	806	315	491	366	+ 120,2	863974
1995						
Januar	85	29	56	38	+ 123,7	85228
Februar	70	38	32	33	+ 112,1	108538
März	100	40	60	71	+ 40,8	92507
1. Vierteljahr	255	107	148	142	+ 79,6	286273
Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen						
1994						
Januar	34	17	17	13	+ 161,5	38613
Februar	33	14	19	6	x	34968
März	64	28	36	34	+ 88,2	64631
1. Vierteljahr	131	59	72	53	+ 147,2	138212
April	35	11	24	41	- 14,6	24673
Mai	70	32	38	31	+ 125,8	91000
Juni	77	39	38	42	+ 83,3	75288
2. Vierteljahr	182	82	100	114	+ 59,6	190961
1.-2. Vierteljahr	313	141	172	167	+ 87,4	329173
Juli	54	21	33	28	+ 92,9	53190
August	88	40	48	15	x	114448
September	68	25	43	44	+ 54,5	70300
3. Vierteljahr	210	86	124	87	+ 141,4	237938
1.-3. Vierteljahr	523	227	296	254	+ 105,9	567111

Noch: 1. Insolvenzverfahren im Überblick

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		Angemeldete Forde- rungen
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl				%	1000 DM
Oktober	68	27	41	33	+106,1	72990
November	52	16	36	23	+126,1	53402
Dezember	88	30	58	24	+266,7	127820
4. Vierteljahr	208	73	135	80	+160,0	254212
1.-4. Vierteljahr	731	300	431	334	+118,9	821323
1995						
Januar	80	28	52	34	+135,3	83609
Februar	67	36	31	33	+103,0	106547
März	91	38	53	64	+42,2	88750
1. Vierteljahr	238	102	136	131	+81,7	278906
Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern						
1994						
Januar	4	2	2	-	x	16129
Februar	-	-	-	1	-100,0	-
März	7	-	7	1	x	1960
1. Vierteljahr	11	2	9	2	x	18089
April	3	-	3	6	-50,0	382
Mai	6	2	4	2	+200,0	1317
Juni	9	-	9	-	x	4113
2. Vierteljahr	18	2	16	8	+125,0	5812
1.-2. Vierteljahr	29	4	25	10	+190,0	23901
Juli	2	-	2	3	-33,3	35
August	12	4	8	1	x	5740
September	6	4	2	3	+100,0	2738
3. Vierteljahr	20	8	12	7	+185,7	8513
1.-3. Vierteljahr	49	12	37	17	+188,2	32414
Oktober	10	3	7	9	+11,1	4188
November	8	-	8	4	+100,0	2728
Dezember	8	-	8	2	x	3321
4. Vierteljahr	26	3	23	15	+73,3	10237
1.-4. Vierteljahr	75	15	60	32	+134,4	42651
1995						
Januar	5	1	4	4	+25,0	1619
Februar	3	2	1	-	x	1991
März	9	2	7	7	+28,6	3757
1. Vierteljahr	17	5	12	11	+54,5	7367

**2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1995
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Angemeldete Forderungen 1000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgetehrte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
A	Land- und Forstwirtschaft	8	4	4	3	+ 166,7	5512
AA	Land- und Forstwirtschaft	8	4	4	3	+ 166,7	5512
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd darunter	7	4	3	3	+ 133,3	5012
01.1	Pflanzenbau	-	-	-	1	-100,0	-
01.3	Gemischte Landwirtschaft	2	2	-	1	+ 100,0	2131
01.4	Erbringung von Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe sowie von gärtnerischen Dienstleistungen	5	2	3	1	x	2881
02	Forstwirtschaft	1	-	1	-	x	500
02.0	Forstwirtschaft	1	-	1	-	x	500
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden darunter	-	-	-	1	-100,0	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau darunter	-	-	-	1	-100,0	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau darunter	-	-	-	1	-100,0	-
14.2	Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	-	-	-	1	-100,0	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	23	13	10	14	+ 64,3	44777
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung darunter	3	1	2	5	- 40,0	6639
15	Ernährungsgewerbe darunter	3	1	2	5	- 40,0	6639
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	1	-	1	-	x	3100
15.2	Fischverarbeitung	-	-	-	1	-100,0	-
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	-	-	-	1	-100,0	-
15.5	Milchverarbeitung	1	1	-	1	-	3376
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	1	-	1	2	- 50,0	163
DC	Ledergewerbe	1	1	-	-	x	6940
19	Ledergewerbe darunter	1	1	-	-	x	6940
19.3	Herstellung von Schuhen	1	1	-	-	x	6940
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	1	1	2	-	3400
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) darunter	2	1	1	2	-	3400
20.1	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	-	-	-	1	-100,0	-
20.3	Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	2	1	1	-	x	3400
20.5	Herstellung von Holzwaren a.n.g. sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren	-	-	-	1	-100,0	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe darunter	1	-	1	2	- 50,0	175
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern darunter	1	-	1	2	- 50,0	175
22.2	Druckgewerbe	1	-	1	2	- 50,0	175

Noch: 2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1995
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		Angemeldete Forderungen 1000 DM
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	1	1	-	x	3672
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren darunter	2	1	1	-	x	3672
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	2	1	1	-	x	3672
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	2	-	1	+100,0	962
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden darunter	2	2	-	1	+100,0	962
26.1	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	1	-	1	-	769
26.2	Keramik (ohne Ziegelei und Baukeramik)	1	1	-	-	x	193
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen darunter	5	2	3	-	x	11194
28	Herstellung von Metallerzeugnissen darunter	5	2	3	-	x	11194
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	3	2	1	-	x	8560
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.	2	-	2	-	x	2634
DK	Maschinenbau	4	3	1	-	x	11071
29	Maschinenbau darunter	4	3	1	-	x	11071
29.2	Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	1	1	-	-	x	370
29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	2	1	1	-	x	8501
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1	1	-	-	x	2200
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik darunter	2	1	1	1	+100,0	498
33	Medizin-, Meß-, Steuer und Regelungstechnik, Optik darunter	2	1	1	1	+100,0	498
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen	1	1	-	1	-	117
33.2	Herstellung von Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen	1	-	1	-	x	381
DM	Fahrzeugbau darunter	-	-	-	1	-100,0	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen darunter	-	-	-	1	-100,0	-
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	-	-	-	1	-100,0	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1	1	-	2	-50,0	226
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen darunter	-	-	-	2	-100,0	-
36.1	Herstellung von Möbeln	-	-	-	1	-100,0	-
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	-	-	-	1	-100,0	-
37	Recycling darunter	1	1	-	-	x	226
37.1	Recycling von Schrott	1	1	-	-	x	226

**Noch: 2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1995
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Angemeldete Forderungen 1000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
		Anzahl				%	
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	75	33	42	24	+ 212,5	102946
FA	Baugewerbe	75	33	42	24	+ 212,5	102946
45	Baugewerbe	75	33	42	24	+ 212,5	102946
	darunter						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	1	3	-	x	8070
45.2	Hoch- und Tiefbau	48	21	27	16	+ 200,0	70882
45.3	Bauinstallation	12	7	5	4	+ 200,0	9917
45.4	Sonstiges Baugewerbe	11	4	7	4	+ 175,0	14077
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	78	32	46	47	+ 66,0	69871
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	78	32	46	47	+ 66,0	69871
50	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	13	6	7	2	x	19478
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	10	6	4	1	x	18844
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	3	-	3	-	x	634
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	-	-	-	1	-100,0	-
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	28	11	17	21	+ 33,3	28098
51.1	Handelsvermittlung	5	2	3	1	x	1507
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1	1	-	-	x	241
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	5	2	3	7	- 28,6	6570
51.4	Großhandel mit Verbrauchs- und Gebrauchsgütern	5	-	5	4	+ 25,0	3964
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	8	4	4	6	+ 33,3	9547
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4	2	2	1	x	6269
51.7	Sonstiger Großhandel	-	-	-	2	-100,0	-
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	37	15	22	24	+ 54,2	22295
	darunter						
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	7	2	5	8	- 12,5	4475
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	4	1	3	3	+ 33,3	2989
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	1	1	-	-	x	300
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	23	11	12	11	+ 109,1	13794
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	1	-	1	2	- 50,0	400
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	1	-	1	-	x	337

Noch: 2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1995
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		Angemeldete Forderungen 1000 DM
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
			Anzahl		%		
H	Gastgewerbe	10	1	9	10	-	10391
HA	Gastgewerbe	10	1	9	10	-	10391
55	Gastgewerbe	10	1	9	10	-	10391
	darunter						
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	3	-	3	-	x	7353
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	7	1	6	8	- 12,5	3038
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	-	-	-	2	-100,0	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	8	13	9	+ 133,3	14481
IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	8	13	9	+ 133,3	14481
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	11	3	8	4	+ 175,0	9762
	darunter						
60.2	Sonstiger Landverkehr	11	3	8	4	+ 175,0	9762
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	10	5	5	5	+ 100,0	4719
63.1	Frachturnschlag und Lagerei	1	-	1	-	x	300
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	1	1	-	-	x	153
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2	1	1	1	+ 100,0	934
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	6	3	3	4	+ 50,0	3332
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	17	9	8	16	+ 6,3	28588
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	17	9	8	16	+ 6,3	28588
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1	-	4	- 75,0	600
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1	1	-	-	x	600
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	-	-	-	1	-100,0	-
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	-	-	-	3	-100,0	-
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal darunter	-	-	-	3	-100,0	-
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	-	-	-	1	-100,0	-
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	-	-	-	1	-100,0	-
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.	-	-	-	1	-100,0	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken darunter	-	-	-	1	-100,0	-
72.1	Hardwareberatung	-	-	-	1	-100,0	-
73	Forschung und Entwicklung darunter	1	1	-	-	x	7000
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur- Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1	1	-	-	x	7000

Noch: 2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1995
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Angemeldete Forderungen 1000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	15	7	8	8	+ 87,5	20988
74.1	darunter Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	2	2	-	2	-	1521
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	5	3	2	3	+ 66,7	13784
74.4	Werbung	1	-	1	-	x	320
74.6	Detekteien und Schutzdienste	-	-	-	2	-100,0	-
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	2	-	2	-	x	1038
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	5	2	3	1	x	4325
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	2	1	1	3	- 33,3	573
MA	Erziehung und Unterricht	2	1	1	3	- 33,3	573
80	Erziehung und Unterricht	2	1	1	3	- 33,3	573
80.2	darunter Weiterführende Schulen	-	-	-	2	-100,0	-
80.4	Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	2	1	1	1	+ 100,0	573
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	-	1	1	-	340
NA	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	-	1	1	-	340
85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	-	1	1	-	340
85.1	darunter Gesundheitswesen	1	-	1	-	x	340
85.3	Sozialwesen	-	-	-	1	-100,0	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3	1	2	3	-	1427
OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3	1	2	3	-	1427
90	darunter Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	1	-	1	-	1057
90.0	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	1	-	1	-	1057
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	-	2	2	-	370
93.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	-	2	2	-	370
93.02	darunter Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	1	-	1	2	- 50,0	322
93.05	Erbringung von Dienstleistungen a.n.g.	1	-	1	-	x	48
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	238	102	136	131	+ 81,7	278906
A-Q	darunter Handwerk zusammen	22	9	13	7	+ 214,3	16295
D	darunter Verarbeitendes Gewerbe	3	1	2	2	+ 50,0	826
F	Baugewerbe	15	6	9	2	x	12472
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3	2	1	-	x	897

3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. Vierteljahr 1995 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse ----- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl					
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	238	102	136	131	+ 81,7
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	223	91	132	127	+ 75,6
darunter					
nach dem 30.06.90 gegründet	206	81	125	118	+ 74,6
8 Jahre und älter	15	11	4	4	+275,0
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	73	24	49	47	+ 55,3
eingetragene Einzelunternehmen	2	-	2	1	+100,0
Personengesellschaften	5	4	1	5	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	153	69	84	76	+101,3
Aktiengesellschaften	-	-	-	-	-
eingetragene Genossenschaften	5	5	-	2	+150,0
sonstige Unternehmen	-	-	-	-	-

4. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern 1. Vierteljahr 1995

Zeitraum	Übrige Gemeinschuldner				
	insgesamt	natürliche Personen	Nachlässe	sonstige Gemein- schuldner	Anteil an
					Insolvenzen insgesamt %
Anzahl					
1994					
Januar	4	3	-	1	+ 4,7
Februar	-	-	-	-	-
März	7	7	-	-	+ 7,0
1. Vierteljahr	11	10	-	1	+ 7,7
2. Vierteljahr	18	10	4	4	+ 9,0
3. Vierteljahr	20	15	3	2	+ 8,7
4. Vierteljahr	26	14	3	9	+ 11,1
1.-4. Vierteljahr	75	49	10	16	+ 9,3
1995					
Januar	5	3	2	-	+ 5,9
Februar	3	2	-	1	+ 4,3
März	9	-	4	5	+ 9,0
1. Vierteljahr	17	5	6	6	+ 6,7

5. Insolvenzverfahren 1. Vierteljahr 1995 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dageger. Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
	Anzahl				%
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	238	102	136	131	+ 81,7
übrige Gemeinschuldner	17	5	12	11	+ 54,5
Insgesamt	255	107	148	142	+ 79,6
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	2	-	2	3	- 33,3
10 000 - 100 000	28	4	24	19	+ 47,4
100 000 - 500 000	88	33	55	56	+ 57,1
500 000 - 1 000 000	60	28	32	25	+140,0
1 000 000 - 10 000 000	77	42	35	37	+108,1
10 000 000 und mehr	-	-	-	2	-100,0

